

# GRAFENSTEIN

Jahrgang 22 / April 2018 / Ausgabe 1



## AUS DER GEMEINDE:

Jahresrechnung 2017 Seite 05

Jubiläumsjahr der Landjugend Seite 34



Feriencamps für Jugendliche Seite 39

Veranstaltungskalender Seite 46

## Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät  
seit 1965!*



24-Stunden-Bereitschaft  
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein  
www.bestattung-grafenstein.at  
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

## MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220

Fax: 04225 / 2220-20

Fläche: 50,12 km<sup>2</sup>

EW: 2.902

Wasserwerk: 0664 / 344 86 76

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at

Homepage: www.grafenstein.gv.at

2-4	Inhalt und Editorial
<b>5</b>	<b>Jahresrechnung 2017</b>
5	Elektronischer Rechnungsversand
6-9	Wasserversorgung & Abfallwirtschaft
10	Landtagswahl 2018
10-12	Bürgerservice - Rechtsauskünfte
12	Nahversorger Förderung
13	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
14-15	Feuerwehr News
16-20	Clemens Holzmeister Schule
21-24	Kindergarten
25-29	Kindertagesstätte STERNALER
30-31	Beitrag des Landes Kärnten
31	Wieviel Stress braucht unser Leben?
32	Mitten im Leben
33	Stammtisch für beratende Berufe
34	SPÖ Grafenstein
<b>34-35</b>	<b>Landjugend Grafenstein</b>
37-38	Grafensteiner Schitag
39	Faschingsdienstag
<b>39-41</b>	<b>Feriencamps für Jugendliche</b>
42	Besondere Jubiläen
43	Geburten, Eheschließungen, Todesfälle
44-45	Kärntner Blumenolympiade 2018
<b>46-47</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>
48	Einverständniserklärung für elektr. Rechnungsversand

# inhalt & editorial



## Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner,

Mit der Landtagswahl am 4. März haben die Bürger die politischen Weichen für unser Kärnten gesetzt. In gewohnter Manier haben die Mitglieder der Wahlkommission die Wahl mitgestaltet und für eine unparteiische, demokratische Abwicklung gesorgt. Ich danke allen für ihre Be-

reitschaft zur Mitarbeit. Ich danke auch allen BürgerInnen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Davon lebt die Demokratie.

Der heurige Winter war lange Zeit sehr mild. Somit war es für die Verantwortlichen des Eishockeyplatzes nicht möglich, für entsprechendes Eis am Sportgelände zu sorgen. Die Kinder, Eisschützen aber auch die Eishockeyspieler konnten daher heuer den geliebten Eissport am Sportplatz nicht ausüben.

Auch unsere Marktgemeinde wurde vom Sturmtief „Yves“ heimgesucht. Sowohl am Sportgelände als auch im Sattnitzgebiet verursachte der Sturm große Schäden. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der FF-Grafenstein, den Mitarbeitern der Marktgemeinde und allen Helfern die angepackt haben.

Frau Holle meldete sich verspätet, dafür jedoch umso hartnäckiger mit der weißen Pracht. Der viele Schnee bedeutete einen großen Aufwand für uns. Wie gewohnt haben alle Schneepflüger und die Mitarbeiter des Bauhofes bestens gearbeitet. Sie haben ihre Aufgabe sehr gut erledigt und waren immer sofort vor Ort, wenn es galt Behinderungen durch die Schneemassen zu beseitigen.

Mit der Schneeschmelze sprießen nicht nur die Blumen, es werden auch die unliebsamen Verunreinigungen sichtbar. Um unsere Marktgemeinde sauber zu halten, führen wir alljährlich mit unseren Vereinen die bewährte Flurreinigungsaktion durch. Ich danke allen, die sich daran beteiligen für die alljährliche Unterstützung. Obwohl mittwochs und samstags die Möglichkeit besteht, Altstoffe am Recyclinghof abzugeben, gibt es nach wie vor unbelehrbare Umweltverschmutzer, die ihren Unrat achtlos in der Natur entsorgen. Ein Dankeschön an Herrn Ernst Podobnig und Jürgen Fellner, die das Altstoffsammelzentrum betreuen und in umsichtiger Form die Abwicklung und Übernahme der Abfälle leiten. Großteils werden die Stoffe kostenfrei übernommen. Nützen Sie bitte auch die Möglichkeit Baum- und Wiesen-schnitte bei der Kompostieranlage Steiner in Klein Venedig gratis entsorgen zu dürfen.

Trotz kalendermäßigem Frühlingsbeginn lassen die warmen Temperaturen noch etwas auf sich warten. Heuer wird die Blumenolympiade zum 21. Mal ausgetragen und es würde mich freuen, wenn sich wieder viele Personen und Familien daran beteiligen. Frau Elisabeth Michor ist wie gewohnt die motivierende Ansprechperson.

Die Bauarbeiten an der Hochleistungsstrecke der ÖBB befinden sich in der Endphase. Wie aus den Medien zu entnehmen

war, wird sich die endgültige Fertigstellung bis ins Jahr 2026 verlängern. Wie sich diese Veränderung auf die Streckenführung in Grafenstein auswirken wird, werden wir in nächster Zeit erfahren.

Mit Stolz kann ich mitteilen, dass wir bei der letzten Gemeinderatssitzung auch die Jahresrechnung 2017 mit einem Überschuss von ca. Euro 16.000,00 beschließen konnten. Wir haben im vergangenen Jahr erfolgreich gearbeitet, Rücklagen für die Zukunft aufgebaut und die Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung gelegt. Leider sind wir mit starken Kostensteigerungen in den Bereichen Soziales und Krankenanstalten konfrontiert. Heuer konnten wir die Steigerung bei den Sozialabgaben und bei den Krankenanstalten von über Euro 130.000,00 gerade noch bewältigen. Sollte jedoch in den nächsten Jahren ein ähnlicher Zuwachs vorkommen, werden wir diesen nicht mehr bewältigen können! Ich fordere daher die Landes- und Bundespolitik auf, entsprechende Gegenmaßnahmen zu setzen.

Im Gemeinderat wurde ein Breitbandmasterplan für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen. Sollte ein Breitbandausbau erfolgen, müssen sich die Betreiber an die Vorgaben dieses Masterplans halten. Ebenso haben wir das, von drei Studentinnen der Fachhochschule Villach, erarbeitete Leitbild als Vorlage für die Weiterentwicklung der Marktgemeinde Grafenstein beschlossen.

Nachdem die Datenschutzgrundverordnung sehr strenge Bestimmungen vorsieht, welche durch Datenschutzbeauftragte Personen eingefordert werden müssen, haben wir mit dem Kärntner Gemeindebund eine Kooperationsvereinbarung für dieses Thema abgeschlossen. Eine Mitarbeiterin des Kärntner Gemeindebunds wird uns dabei kostenlos zur Verfügung gestellt, um uns bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zu unterstützen.

Wir planen in der zweiten Jahreshälfte unseren Rechnungs- bzw. Verschreibungsversand auf elektronische Form umzustellen. Dazu benötigen wir Ihre E-Mail Adresse. Bitte füllen Sie dazu beiliegende Einverständniserklärung aus und senden Sie diese ans Gemeindeamt zurück.

Kinder und Senioren stehen im Mittelpunkt unseres Generationenprojektes. Die Errichtung eines Motorikparks und die Einweihung am 4. Mai 2018 können als weiteren Schritt zur Verbesserung unserer Angebotspalette und Infrastruktur bezeichnet werden. Ich darf Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Mit der Errichtung des Beachvolleyballbereichs am Sportgelände werden wir nach Vorliegen der rechtlichen Rahmenbedingungen in den nächsten Wochen endlich beginnen können.

Die 24 neuen Wohneinheiten in der Florianigasse befinden sich in Bau. Frau Elisabeth Michor wird gemeinsam mit der Kärntner Heimstätte zu einer ersten

Vorbesprechung einladen. Abschließen darf ich Sie wieder auf die neu gestaltete Homepage der Marktgemeinde Grafenstein aufmerksam machen. Unter [www.grafenstein.gv.at](http://www.grafenstein.gv.at) können Sie diese über das Internet aufrufen und viele wichtige Informationen einholen. Beachten Sie bitte die Fülle von Veranstaltungen, die die verschiedenen Vereine und Institutionen für Sie organisieren und anbieten. Bitte nutzen Sie die

Angebote, denn damit zeigen Sie den Veranstaltern ihre Wertschätzung und motivieren sie zu weiteren Aktivitäten. Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Amtszeiten sind:

Dienstag:  
8:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag:  
8:00 bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel: 0650/358 47 68  
E-Mail:  
[stefan.deutschmann@aon.at](mailto:stefan.deutschmann@aon.at)



**Bürgermeister**  
**Mag. Stefan Deutschmann**

## Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Nach der erfolgreichen Landtagswahl ist es mir ein Anliegen, an alle die uns das Vertrauen geschenkt haben, ein herzliches DANKE zu sagen. Wir haben in Grafenstein 346 Stimmen erhalten auf die wir sehr stolz sind. Wir sehen es aber auch als Auftrag im Sinne der Bevölkerung für unser Grafenstein weiterhin mit Elan und Engagement an der Gemeindepolitik aktiv mitzuarbeiten.



Weiters wollen wir Sie informieren, dass in der GR – Sitzung vom 14.7.2017 folgender Antrag gestellt wurde Erhöhung des Taggeldes der Freiwilligen Feuerwehr auf 120 Euro pro Tag mit der Begründung, das sich die Mitglieder der FF-Grafenstein ständig in ihrer Freizeit weiterbilden müssen, um den Herausforderungen und Ansprüchen bei gefährlichen Einsätzen gerecht zu werden.

Dies ist auch entsprechend zu honorieren und dem Sitzungsgeld der Gemeinderäte (derzeit 120 Euro) anzupassen.

Leider wurde unser Antrag vom Vorstand dahingehend abgeän-

dert, dass nur 75 Euro statt der von uns beantragten 120 Euro bewilligt wurden.

Ein weiter Antrag von uns beinhaltet die Errichtung von Mistkübeln entlang des südlichen Bahnbegleitweges. Wir erwarten, dass dies noch bis zur Eröffnung der Sommersaison geschieht.

Abschließend wünsche ich allen Grafensteinerinnen und Grafensteinern, allen Familien, Vereinen und Firmen ein schönes, frohes, sonniges und gesundes Osterfest

**Ihr FPÖ Ortsparteiobmann**  
**Klaus Pinter**

# Jahresrechnung 2017

Wie gewohnt veröffentlichen wir die Summen zum Jahresabschluss 2017.

## Ordentlicher Haushalt

Beträge in Euro

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	208.927,72	961.970,07
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.314,02	64.604,36
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	259.635,15	806.529,68
3	Kunst, Kultur und Kultus	9.023,34	85.848,29
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.952,15	758.321,21
5	Gesundheit	16.323,12	442.369,34
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	37.094,76	128.673,95
7	Wirtschaftsförderung	542,03	94.256,93
8	Dienstleistungen	1.887.099,66	1.968.159,78
9	Finanzwirtschaft	3.054.805,23	254.412,29
	Abwicklung Vorjahr	92.437,52	
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>		<b>5.581.154,70</b>	<b>5.565.145,90</b>

Der Rechnungsabschluss 2017 ergibt einen Sollüberschuss von Euro 16.008,80 im ordentlichen Haushalt und wurde in der **Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2018** beschlossen.

## Außerordentlicher Haushalt

Beträge in Euro

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	327.851,48	440.623,32
6	Straßen u. Wasser-, Bau, Verkehr	24.682,05	24.682,05
8	Dienstleistungen	40.262,69	39.974,44
	Abwicklung Vorjahr		12.520,17
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>		<b>392.796,10</b>	<b>517.799,98</b>

**GESAMTSUMME**

**5.973.950,80 6.082.945,88**

## Elektronischer Rechnungsversand

Die Marktgemeinde Grafenstein plant die Übermittlung der Rechnungen und Vorschreibung aus Gründen des Umweltschutzes und Kostenreduktion von der derzeitigen Papierform auf elektronische Form umzustellen. Dazu benötigen wir jedoch ihre E-Mail Adresse. Wenn Sie damit einver-

standen sind, füllen Sie bitte die Einverständniserklärung auf Seite 48 aus und senden Sie diese an das Gemeindeamt zurück.

**Sollte Sie Fragen dazu haben, sind wir unter der Nummer 04225 2220 14 gerne für Sie da.**

## Wasserversorgung

### Schwimmbeckenfüllungen

Der Frühling hält Einzug in die Gärten und die vielen Schwimmbecken werden für die Badesaison gefüllt. Dadurch kommt es wie jedes Jahr um diese Zeit zu einem überdurchschnittlichen Wasserverbrauch. Dies erhöht die Durchflussgeschwindigkeit in den Leitungen und reichert das Wasser mit Luft an. Sie erkennen dieses Phänomen durch die milchige Eintrübung des Wassers, die unbedenklich ist und sich nach kurzer Zeit legt.



**Bitte geben Sie uns bekannt, wann Sie Ihre Schwimmbeckenfüllung geplant haben, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können. Tel.: 04225 2220 12 oder 0664 344 86 76**

### Grafenstein setzt auf digitale Zählerstandsübermittlung

Wir freuen uns sehr, dass die Ablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Grafenstein dieses Jahr wieder wunderbar funktioniert hat. Seit heuer nutzt die Gemeinde für den Tausch sowie die Ablesung des Zählers "WATERLOO", eine Softwarelösung der Klagenfurter Firma Symvaro. Dadurch hatten Sie die Möglichkeit Ihren Wasserverbrauch über vier Wege zu übermitteln: mittels Telefon Hotline, dem Webformular, dem Facebook Chatbot "Splashy" sowie der WATERLOO 365 App.

### Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin!



v.l.n.r. Michael Holzer, Bürgermeister Stefan Deutschmann, Nadja Kocher, Sanja Markovic und Daniel Bäck

Um die digitale Rücklaufquote zu erhöhen, verlos-

te die Gemeinde Grafenstein zusammen mit der Firma Symvaro ein Tablet. Dieses überreichte Bürgermeister Stefan Deutschmann der glücklichen Gewinnerin, Frau Kocher Nadja, höchstpersönlich. Frau Kocher übermittelte ihren Zählerstand bequem über das Webformular. Sehr zur Freude ihres Sohnes, der mit dem Tablet nun sicher viel Spaß hat.

### Klarheit rund um das Thema Wasserzähler

Mit WATERLOO konnte sich die Gemeinde Geld und Zeit sparen sowie die Fehler bei der Ablesung vermeiden. Das begeisterte vor allem Frau Michor und Herrn Holzer, zuständig für die Verrechnung. "WATERLOO bietet eine gute Beweissicherung für die Gemeinde und die Bürger. Die übermittelten Wasserzählerdaten sowie der Wasserverbrauch können jederzeit kontrolliert werden. So ist die Abrechnung des Wasserverbrauchs für beide Seiten nachvollziehbar und wir können den bestmöglichen Bürgerservice anbieten!", so Frau Michor. "Durch die Möglichkeit der Dokumentation können auch die Monteure beim Zählertausch Aufzeichnungen, wie etwa über das Eichjahr oder den Standort des Wasserzählers machen. Mit diesen Informationen sind unsere Kollegen für den nächsten Zählertausch perfekt vorbereitet.", ergänzte Herr Holzer zufrieden.

## Abfallwirtschaft

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf und die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen FCC angefahren.

**Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht zugänglich sind.**

**Sollten eigenwillige Türme konstruiert werden, oder lange Äste aus der Tonne ragen, besteht für das Abfuhrpersonal keine Verpflichtung den Behälter zu leeren. Dies gilt auch für diverse Säcke oder Kartons, die neben der Mülltonne stehen. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,30/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.**

**Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.**



Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma FCC bemüht, die Entsorgung ehestmöglich nachzuholen.

### Abfuhrplan 2018

14. KW	Do	05.04.2018
	Fr	06.04.2018
16. KW	Do	19.04.2018
	Fr	20.04.2018
18. KW	Fr	04.05.2018
	Sa	05.05.2018
20. KW	Do	17.05.2018
	Fr	18.05.2018
22. KW	Fr	01.06.2018
	Sa	02.06.2017
24. KW	Do	14.06.2018
	Fr	15.06.2018
26. KW	Do	28.06.2018
	Fr	29.06.2018
28. KW	Do	12.07.2018
	Fr	13.07.2018
30. KW	Do	26.07.2018
	Fr	27.07.2018
32. KW	Do	09.08.2018
	Fr	10.08.2018
34. KW	Do	23.08.2018
	Fr	24.08.2018
36. KW	Do	06.09.2018
	Fr	07.09.2018
38. KW	Do	20.09.2018
	Fr	21.09.2018

40. KW	Do	04.10.2018
	Fr	05.10.2018
42. KW	Mi	17.10.2018
	Do	18.10.2018
44. KW	Mi	31.10.2018
	Fr	02.11.2018
46. KW	Do	15.11.2018
	Fr	16.11.2018
48. KW	Do	29.11.2018
	Fr	30.11.2018
50. KW	Do	13.12.2018
	Fr	14.12.2018
52. KW	Fr	28.12.2018
	Sa	29.12.2018

→ KW.....Kalenderwoche

→ Fett gedruckte Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

→ Die monatlichen Abfuhrtermine sind grün hinterlegt!

### Abfuhrtermine Altpapier:

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung. Dadurch können wir den Anteil an Altpapier im Restmüll vermeiden.

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße werden jeweils am Montag geleert.

19. KW	Mo	07.05.2018
	Di	08.05.2018
25. KW	Mo	18.06.2018
	Di	19.06.2018
31. KW	Mo	30.07.2018
	Di	31.07.2018
37. KW	Mo	10.09.2018
	Di	11.09.2018
<b>42. KW</b>	<b>Sa</b>	<b>20.10.2018</b>
<b>43.</b>	<b>Mo</b>	<b>22.10.2018</b>
49. KW	Mo	03.12.2018
	Di	04.12.2018

→ Fett gedruckte Termine sind Verschiebungen aufgrund von Feiertagen!

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

### Grünschnitt-Entsorgung

Für Gemeindeglieder besteht nach wie vor die Möglichkeit, Grünschnitt gratis beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abzugeben.

Von Personen die nicht im Gemeindegebiet wohnen, wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

### Öffnungszeiten im Sommer:

**Montag bis Donnerstag:**

**07.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag:**

**07.00 bis 17.00 Uhr**

**Tel: 04225/2155**

Da es sich um ein Privatunternehmen handelt, kann es vorkommen, dass der Betrieb am

Freitag bereits vor 17.00 Uhr geschlossen ist.

**Die Ablagerung vor dem Tor oder im angrenzenden Wald ist verboten und wird im Fall einer Anzeige von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Verwaltungsstrafe bis zu Euro 14.000,00 bestraft.**



### Gelber Sack

#### NEUER INTERVALL – ALLE 6 WOCHEN UND NEUER INHALT:

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen), **Tetraverpackungen** (Milch- oder Saftpackerl) und **seit 2018 neu Metalldosen** (Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall) sammeln.



#### Nachstehend die Termine für die Abholung:

Donnerstag 19.04.2018  
 Mittwoch 30.05.2018  
 Donnerstag 12.07.2018  
 Donnerstag 23.08.2018  
 Donnerstag 04.10.2018  
 Donnerstag 15.11.2018  
 Donnerstag 27.12.2018

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS: GELBE TONNE UND GELBER SACK!



Bitte stellen Sie den GELBEN SACK zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen.

Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Recyclinghof, 9131 Thoner Straße 5:

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr  
 Samstag von 09 bis 12 Uhr

Sie leisten dadurch aktiv einen wertvollen Beitrag zur Volumenreduzierung!

## Ab sofort bestens informiert mit der Müll App!



Die Gemeinde Grafenstein bietet seit zwei Jahren die Müll App an. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene Müllplan, eine Müllkarte mit allen Entsorgungsplätzen und Müllfragen verfügbar. Sollten Sie kein Smartphone besitzen, besteht auch die Möglichkeit, sich per SMS an Abholtermine erinnern zu lassen. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

### Und so funktioniert's

#### Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: [www.muellapp.com/iphone](http://www.muellapp.com/iphone)
- für Android: [www.muellapp.com/android](http://www.muellapp.com/android)

#### Ihre Müll App einstellen:

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich GRAFENSTEIN
- 2) **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan

3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, ...

4) **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

### Sie haben kein Smartphone?

#### Das ist überhaupt kein Problem.

Über **Müll App Online** können Sie sich auch per SMS an die kommenden Abholtermine erinnern lassen. Besuchen Sie **www.muellapp.com** und befolgen dieselben Einstellungs-Schritte wie oben.

#### Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen - wir helfen Ihnen gerne.

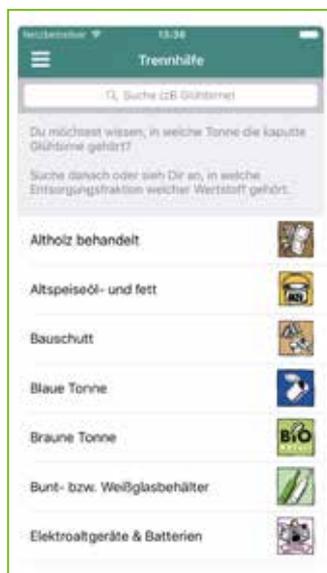
#### Unser Ansprechpartner für die Müll App in GRAFENSTEIN ist

**Michael Holzer**

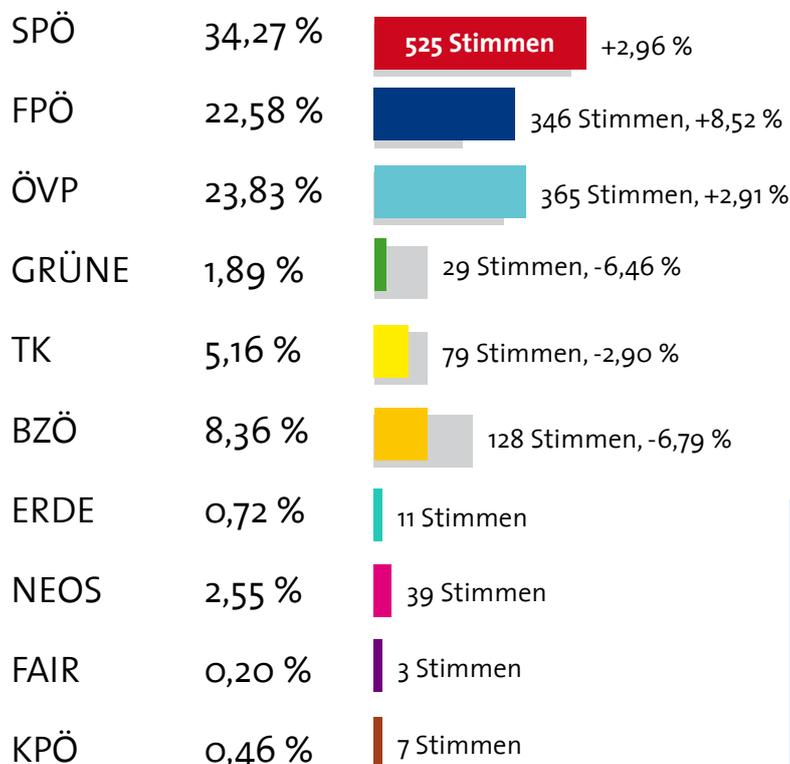
**Telefon: 04225/2220 DW 14**

**E-Mail: [michael.holzer@ktn.gde.at](mailto:michael.holzer@ktn.gde.at)**

Bei Fragen sind wir unter der Nummer 04225 2220 14 für Sie da.



## Landtagswahl 2018



	2018	2013
<b>Wahlbeteiligung:</b>	68,13 %	75,81 %
Wahlberechtigte:	2.284	2.265
Abgegebene Stimmen:	1.556	1.717
Gültige Stimmen:	1.532	1.664
Ungültige Stimmen:	24	53

## Bürgerservice – Rechtsauskünfte

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindebürger vor Ihnen Gebrauch!



### Rechtsanwalt

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag, 17.05.2018  
 Donnerstag, 14.06.2018  
 Donnerstag, 12.07.2018

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



### Notar

Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechstage an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 08.05.2018  
 Dienstag, 12.06.2018  
 Dienstag, 10.07.2018

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.

## Rechtanwältin Dr.<sup>in</sup> Beate Schauer

### DIE ABSCHAFFUNG DES PFLEGEREGRESSES



Mit 1.1.2018 ist als Verfassungsbestimmung zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz der § 330 a in Kraft getreten, welcher bestimmt, dass ein Zugriff auf das Vermögen von in stationären Pflegeeinrichtungen aufgenommenen Personen, deren Angehörigen, Erben, Erbinnen und Geschenknehmer/Innen im Rahmen der Sozialhilfe zur Abdeckung der Pflegekosten unzulässig ist. Und weiters bestimmt das ASVG, dass Ersatzansprüche ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geltend gemacht werden dürfen, laufende Verfahren sind einzustellen. Es dürfen nur mehr jene Ansprüche einbringlich gemacht werden, die durch einen gerichtlichen Titel rechtskräftig festgestellt sind.

Was bedeutet dies? Vor der Einführung der Abschaffung des Pflegeregresses war es so, dass die Regelungen in jedem Bundesland unterschiedlich waren, einheitlich war aber in den Bundesländern, dass der sich im Heim Befindliche seine Heimkosten so zu finanzieren hatte, dass seine Pension herangezogen wurde, des weiteren wurde sein Vermögen, also Sparbücher, Bausparverträge etc. herangezogen und ebenfalls Liegenschaf-

ten. Diese wurden zwar nicht sofort verwertet, sondern hat das Magistrat oder die zuständige Bezirkshauptmannschaft einen Gerichtstitel erworben und mit diesem ein Pfandrecht ins Grundbuch eingetragen.

Hier ist weiterer Folge auf das Kärntner Sozialhilfegesetz 1996 Bezug zu nehmen, welches außer dieser oben zitierten Grundvoraussetzung die Unterbringung einer pflegebedürftigen Person in einem Heim regelt. In § 1 ist normiert, wer Sozialhilfe bewilligt erhält, nämlich Sozialhilfe ist die Hilfe zur Führung eines menschenwürdigen Lebens für denjenigen, der dazu der Hilfe der Gemeinschaft bedarf.

Sie wird auf Antrag oder von Amtswegen gewährt und richtet sich nach der Person und deren

Hilfsbedürftigkeit, nach den Familienverhältnissen und nach Art und Dauer des Bedarfes. Voraussetzung ist, dass der Hilfeempfänger den Hauptwohnsitz in Kärnten hat oder mangels eines solchen sich in Kärnten aufhält.

In § 13 des Kärntner Sozialhilfegesetzes wird geregelt, wie und unter welchen Voraussetzungen ein stationärer Aufenthalt in einer Einrichtung passiert. Hier kann mit Zustimmung des Hilfsbedürftigen oder seines gesetzlichen Vertreters der Lebensmittelpunkt in ein Pflegeheim verlegt werden, wenn der Pflegebedürftige dies im Rahmen seiner Hilfsbedürftigkeit und aufgrund seines körperlichen oder geistigen seelischen Zustandes dies erforderlich erscheint oder aufgrund seiner Familienverhältnisse. Im Kärntner Sozialhilfegesetz ist geregelt,



dass die Pension einzubehalten und dem Hilfsbedürftigen ein Taschengeld zu gewähren ist.

Was besagt sohin das Gesetz, nämlich dass jeder, der aufgrund seiner körperlichen oder geistigen Verfassung nicht in der Lage ist, weiterhin zuhause zu bleiben, hat einen Anspruch auf die Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger im Rahmen der Sozialhilfe, wenn die Person in das Pflegeheim kommt. Vom Sozialhilfeträger selbst darf mit jener Gesetzesänderung, die oben zitiert ist, nunmehr auf die Pension zugegriffen werden, sowie

auf das Einkommen allgemein, dies betrifft wiederkehrende Leistungen und Ansprüche wie Gewinnbeteiligungen, Einnahmen aus Miet- und Pachtverhältnissen, Erträge aus Sparbüchern usw.

Dies bedeutet, dass Erspartes auf Sparbüchern nicht heranzuziehen ist, des weiteren nicht auf Liegenschaften oder sonstiges Vermögen zugegriffen werden kann, das der Pflegebedürftige hat. Es verbleibt ihm alleine. Zu hinterfragen ist, ob gegenständliche Regelung vom Gesetzgeber wohl durchdacht beschlossen

wurde. Es ist zwar ein Sozialstaat mit einer umfassenden Absicherung für alle zu begrüßen, jedoch bleibt die Frage offen, wie dies vom Staat finanziert wird. Auch zu gegenständlichem Thema berate ich Sie gerne.

**Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.**

**Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!**

**Dr.<sup>in</sup> Beate Schauer**

## Nahversorger Förderung

Seit 2016 fördert das Wirtschaftsreferat des Landes die Nahversorger Infrastruktur. Dadurch profitiert der Betrieb, die Mitarbeiter und die Bevölkerung in der Umgebung. Der Nahversorger erhält eine finanzielle Unterstützung. Einen Teil

bezahlt das Land und einen weiteren Teil die Gemeinde. Im Jahr 2017 wurden in Grafenstein die Bäckerei Loibnegger und die Fleischhauerei Jurtschitsch gefördert.



LR Benger besucht mit Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Vizebgm. Valentin Egger die Bäckerei Loibnegger und überreicht persönlich die Förderzusage



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Vizebgm. Valentin Egger in der Fleischerei Jurtschitsch



## Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten



# Die Rettungskette - Was ist zu tun?

Bei jedem Unfall oder im Katastrophenfall kann es zu lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen kommen. Um in so einer Situation den Betroffenen richtig helfen zu können sind umfangreiche Erste-Hilfe-Kenntnisse notwendig. Bei Unglücksfällen zu helfen ist nicht nur eine moralische, sondern auch eine gesetzliche Pflicht.

### LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN:

#### Gefahrenzone

- Absichern der Unfallstelle
- Bergen: wegziehen, Rautekgriff
- Wegtragen (zumindest 4 Helfer)

#### Bewusstlosigkeit:

- Freimachen und Freihalten der Atemwege
- Stabile Seitenlagerung

#### Atem- und Kreislaufstillstand:

- Defibrillator zum Einsatz bringen
- Herzmassage und Beatmung (30:2)

#### Starke Blutung:

- Blutstillung durch Fingerdruck und Druckverband

#### Schock:

- Schockbekämpfung: Rasche Blutstillung
- Lagerung dem Zustand des Patienten entsprechend, Schutz vor
- Unterkühlung, guter Zuspruch
- Rettungskräfte alarmieren

- **Wo ist der Unfallort?**
- **Was ist geschehen?**
- **Wie viele Menschen sind betroffen?**
- **Wer ruft an?**

### Weitere Erste Hilfe leisten

- Verletzten vor zusätzlichen Schädigungen und Gefahren bewahren.
- Wunden versorgen.
- Schmerzen durch fachgerechte Lagerung oder andere Hilfeleistung lindern.
- Den Verletzten betreuen, trösten und Zuversicht ausstrahlen.
- Unbedachtes und falsches Eingreifen Dritter verhindern.

### DOWNLOAD Sicherheitstipp: „Soforthilfe bei Unfällen“

Weitere Tipps für die Unfallvermeidung und die private Vorsorge gibt es im Sicherheits-Ratgeber des Kärntner Zivilschutzverbandes, der kostenlos angefordert werden kann.

#### Kärntner Zivilschutzverband

9020 Klagenfurt  
Rosenegger Straße 20, Haus der Sicherheit  
Tel. 050-536-57080, FAX 050-536-57081  
E-Mail: [zivilschutzverband@ktn.gv.at](mailto:zivilschutzverband@ktn.gv.at)

Ihr Zivilschutzgemeindefeiler  
Josef Matschnig

Rettung 144  
Ärztendienst 141  
Bergrettung 140  
Wasserrettung 130  
Vergiftungsnotruf 01-406 43 43

## FEUERWEHR NEWS



**Herausfordernde Einsätze, zahlreiche Übungen, sowie Beförderungen waren Inhalt der 139. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein.**

Im vergangenen Jahr mussten von der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein 105 Einsätze (12 Brandeinsätze und 93 technische Einsätze) bewältigt werden.

Ausbildung und ständige Weiterbildung ist ein Garant für eine hohe Schlagkraft einer Feuerwehr. Daher wurde eines der Hauptaugenmerke auf die ständige Weiterbildung der Kameraden gelegt. Dabei besuchten 10 Kameraden 12 Kurse.

Durch zahlreiche Übungen wurde auch heuer sichergestellt, dass alle Szenarien als auch Gerätschaften entsprechend beübt wurden. Im

Frühjahr befassten sich die Übungen mit den Themen richtiges Anbringen des Abstützsystems, der richtige Unterbau von schweren Lasten, sowie das richtige und effiziente Einrichten eines Rettungsplatzes. In einer Einsatzübung am Betriebsgelände der Firma Moritz wurde ein Verkehrsunfall simuliert bei welchem alle Szenarien eingebaut wurden.

In einem zweiten Teil fokuzierte sich die Mannschaft auf Brandszenarien. Hierbei wurden Wohnungen in der Nähe der Volksschule beübt sowie das Szenario „Türöffnung“ bearbeitet. In einer gemeinsamen Einsatzübung mit der FF Gallizien wurde ein Werkstättenbrand beim Anwesen Wallner simuliert. Auch haben wir bei der Abschnittsübung des Abschnittes Jauntal teilgenommen und die FF Gallizien unterstützt.





Die Herbstübungen hatten die Schwerpunkte Verkehrsunfall sowie Gefährliche Stoffe. Diverse Szenarien wurden hier beübt. Abgeschlossen wurden die Übungen mit praktischen Einheiten im und rund ums Feuerwehrhaus sowie einer Abschlussübung beim Anwesen Matschnig.

Übergetreten von der Feuerwehrjugend zum Probefeuwehrmann sind Marcel Jernej, Tobias Jernej und Sebastian Wolf.

Dienstalterstreifen 10 Jahre wird an Julia Jurt-schitsch, Martina Mauthner und Hermann Mau-



#### Beförderungen vom PFM zum FM: Maria Kollienz

thner jun. überreicht. Dienstalterstreifen für 15 Jahre wird an Monika Moser und Sabine Pajer-Kriegl überreicht. Dienstalterstreifen für 20 Jahre wird an Gisbert Matschek und Heinz Oschwaut überreicht. Dienstalterstreifen für 30 Jahre wird an Alois Podobnig überreicht. Dienstalterstreifen für 35 Jahre wird an Bernhard Gritsch überreicht und Dienstalterstreifen für 45 Jahre wird an Hermann Mauthner überreicht.

Auch wurden die Bezirksmeistertitel im Zuge der Jahreshauptversammlung überreicht.



#### WIR BRAUCHEN DEIN FEUER!

Auch du bist herzlich eingeladen bei uns Mitglied der Feuerwehrjugend (zwischen 10 und 14 Jahren) zu werden. Aber auch Mitglieder für den Aktivstand werden immer gesucht. Solltest du 15 Jahre und älter sein und spannende Aufgaben, in toller Kameradschaft, bewältigen wollen, dann melde dich und mach mit bei uns.

#### Kontakt:

Hermann Mauthner: 0664 / 36 12 147  
kommando@ff-grafenstein.at

Die FF Grafenstein ladet auch heuer wieder herzlich zum **Frühschoppen der FF Grafenstein**, am **20.05.2018 um 10:00 Uhr (Heilige Messe)** ein.

**Am Freitag den 18.05.2018** findet um 18:00 Uhr ein Schaubewerb und anschließender Blaulichtdisco statt.

Die FF Grafenstein freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie da! [www.ff-grafenstein.at](http://www.ff-grafenstein.at)

## Clemens Holzmeister Schule

[www.vs-grafenstein.ksn.at](http://www.vs-grafenstein.ksn.at)



### Fit und gesund durchs Schuljahr

Das Jahr 2018 startete für die Schüler und Schülerinnen der Clemens Holzmeister Schule Grafenstein gleich sehr sportlich. Am 09., 10. und 11. Jänner stürmten die Kinder der zweiten bis vierten Klassen das **Hallenbad Klagenfurt**. Mit Hilfe ihrer Lehrer und Lehrerinnen sowie der **Schwimmlehrerin Frau Michaela Zermann** bereiteten sich die Kinder fleißig auf ihre Schwimtabzeichen vor. Die Kinder meisterten mit Bravour die Prüfungen zum Frühschwimmer (6 Kinder), Freischwimmer (17 Kinder) und Fahrtenschwimmer (16 Kinder). Die größte Leistung erbrachten aber wohl einige Kinder aus den zweiten Klassen, die am Dienstag als Nichtschwimmer starteten und am Donnerstag das Hallenbad als richtige Wasserratten wieder verließen. An dieser Stelle noch einmal ein großes

Dankeschön an Frau Zermann für ihre professionelle Hilfe!



## Turnen mit dem Bewegungstrainer

Außerdem hatte jede Klasse im Wintersemester das Vergnügen einmal pro Woche für eine Stunde mit dem **Bewegungstrainer Oliver Pusztai** zu turnen. Dieser gestaltete mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten und Spielen einen spannenden sowie abwechslungsreichen Unterricht. Die Schüler waren mit viel Eifer und Freude bei den Bewegungseinheiten dabei.



## Gesunde Zähne

Nicht nur der Sport hält uns gesund, auch der Zahnpflege sollten genügend Raum gegeben werden. Die **Zahngesundheits-erzieherin Frau Alexandra Ibel** besuchte am 23. und 24. Jänner die Clemens Holzmeister Schule und sprach mit jeder Klasse je eine Stunde über dieses wichtige Thema. Die Kinder hörten aufmerksam zu und arbeiteten aufmerksam mit. Obst, Gemüse, schwarzes Brot und wenig Süßigkeiten in der Jausenbox, Wasser als Getränk - darüber

freuen sich die Zähne! Zweimal täglich Zähne putzen muss auch sein! Unter fachkundiger Anleitung wurde das auch gleich richtig geübt - alle Seiten der Zähne müssen gründlich geschrubbt werden, damit kein schädlicher Belag auf den Zähnen bleibt. Die Zahnbürste dafür, sowie Zahncreme und einen lustigen Bleistift gab es als Geschenk obendrauf! Herzlichen

Dank für diese tolle Aktion, die schon viele Jahre erfolgreich in der Schule durchgeführt wird.





### Raucherprävention

Ende Jänner und Anfang Februar nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an Workshops der KGKK zur Raucherprävention teil. Frau Dr. Elisabeth Kessler sensibilisierte die Kinder hinsichtlich dieser Thematik. Gemeinsam wurde überlegt, warum Menschen rauchen und warum es so schwierig ist, damit aufzuhören. Rasch wurde das Nikotin als süchtig machender Stoff entlarvt. In einem Reagenzglas wurde eine Zigarette verbrannt, um die schädlichen Inhaltsstoffe für die Kinder sichtbar zu machen. Dass eine Zigarette insgesamt 4800 Giftstoffe beinhaltet, überraschte alle und übertraf bei weitem die Schätzungen der Kinder.

Fazit der Workshops: **Zigaretten sind Gift für den Körper! Lass dich nicht zum Rauchen verführen!**

### Workshop „Hören“ und „Lärmprävention“

Georg Berger vom Sonderpädagogischen Zentrum für

Hörbeeinträchtigte, hat die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung des Hörens in der Schule und im Alltag aufmerksam gemacht (bis zu 90 % der im Gehirn eintreffenden Nervensignale basieren auf akustischen Reizen). Der Hör-

vorgang wurde den Kindern von **Georg Berger** in sehr spielerischer und anschaulicher Weise näher gebracht.

Er konnte als selbstbetroffener Schwer(Anders)höriger die Schülerinnen und Schüler für das Tabuthema „Hören“ und „Lärmprävention“ sensibilisieren und somit stand mit diesem Workshop „echte Lebensbildung“ auf dem Stundenplan.

**Wer gut hören kann, weiß oft nicht, was es bedeutet, schlecht oder gar nicht zu hören.**





der in den Stand) zu gewährleisten. Die erlernte Technik soll im Fall der Fälle (beim Stolpern, einem Schubs-Angriff...) reflexartig ausgeführt werden, um dadurch unverletzt zu bleiben.

### Buchpräsentation „Flauschel“

Am 16. Jänner stellten die Autorin Kerstin Schager und der Illustrator Bernhard Karisch ihr Buch „Flauschel – von bunten und grauen Tagen“ vor. Die Kinder hörten die schöne Geschichte und erfuhren auch ausführlich wie dieses Buch entstanden ist. Der Inhalt des Buches beschäftigt sich mit dem Thema „Scheidung“, das sehr kindgerecht



aufgearbeitet wird und den Kindern zeigt, wie man auch an grauen - traurigen - Tagen neue Kraft schöpfen kann.



### Sturz- und Falltraining?

Es ist wichtig, sich klar zu machen, dass richtig fallen eine wichtige Fähigkeit ist, die erlernt werden muss.

In Kooperation mit der AUVA erfuhren die SchülerInnen der 2., 3. und 4. Klassen von **Mag. Roland Malatschnig**, wie man Verletzungen durch einen Sturz

oder Fall verhindern bzw. abschwächen kann.

Ziel der eingeübten Falltechnik ist es, einen sicheren und kontrollierten Übergang vom Stand zum Boden (und ggf. direkt wie-





## Zweijähriges Projekt mit der KGKK

Die vielen schulischen Aktivitäten mit dem Schwerpunkt „Gesundheit“ laufen im Rahmen eines zweijährigen Projektes mit der KGKK.

„Bewegung und Ernährung als wesentliche Bausteine der Gesundheitserziehung“ ist das Projektthema der Clemens Holzmeister Schule Grafenstein. Bewegung und gesunde Ernährung sind für uns wesentliche Bestandteile eines erfolgreichen Schulalltags. Auch in der Planung unserer Schulqualitätsentwicklung (Schulqualität Allgemeinbildung, kurz: SQA) haben wir dieses Thema in unser Programm aufgenommen.

Unsere Ziele im 1. Projektjahr 2016/2017 waren:

**Sensibilisierung für gesunde Ernährung**“ (Gesunde Jause, Workshops zum Thema „Zahn-gesundheit“, Workshops mit Seminarbäuerinnen, wöchentlicher Obst- und Gemüsetag, Montag „Wassertag“ .....) und

**„Bewegungsfördernde Aktivitäten verstärkt einsetzen“** (Teilnahme am Programm „Schule bewegt gestalten“, Turnübung der Woche, 14tägiger Bewegungsparcours, Durchführung von Schwimmtagen;....)

Unsere Schule soll als gesundheitsförderliche Lebenswelt gestaltet werden. Dem Bereich „Bewegung“ wird weiterhin vermehrt bzw. ausreichend Zeit und Raum im Schulalltag eingeräumt. Darüber hinaus ist für Schülerinnen und LehrerInnen die Stärkung der „psychosozialen Gesundheit“ wichtig, weshalb sich das Team der Clemens Holzmeister Schule entschlossen hat, diesen Gesundheitsaspekt – auch in Zusammenarbeit mit der KGKK – in einem zweiten SQA-Jahr verstärkt zu thematisieren.

Unsere Ziele im 2. Projektjahr 2017/2018 sind:

**„Stärkung der Lebenskompetenzen unter Berücksichtigung des sozialen Miteinanders und**

**der Gesundheitsförderung“** (Einführung und Abhaltung eines Klassenrates in allen Klassen; Sozial relevante Themen werden in monatlichen Schwerpunkten behandelt - Alle Klassen arbeiten in jedem Monat zum gleichen Thema - Aushang des Mottos im Schulhaus - Kalender); Experten-Workshops zu Suchtprävention, Mobbing, Ich-Stärkung, Lesung „Flauschel“,....

**„Lärm bewusst wahrnehmen, reduzieren bzw. vermeiden“** (Experten-Workshops). Nähere Informationen sind in der Homepage unter „aktiv kreativ“ nachzulesen. Die Abschlussveranstaltung findet am 21. Juni in der Messehalle 5 in Klagenfurt statt, wo unser Kalender und ein Gesundheitslied präsentiert werden.

**Zusätzliche Bilder und Berichte finden Sie auf der Schul-Homepage [www.vs-grafenstein.ksn.at](http://www.vs-grafenstein.ksn.at).**

## Kindergarten

### Hauseinweihungsfeier - Adventkranzsegnung

Im Rahmen der Adventkranzsegnung fand im Kindergarten eine kleine Hauseinweihungsfeier statt. Neben Dechant Anton Opetnik nahmen einige Gemeindevertreter an der Feier teil. Nachdem die Adventkränze gesegnet wurden, bekam auch der "neue" Kindergarten den Segen gespendet. Dem Kindergartenpersonal wurde ein Glaskreuz überreicht, das mittlerweile einen schönen Platz im Eingangsbereich ge-



funden hat. Ein großes Dankeschön an alle, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.

Kind ein kleines Geschenk vom Nikolaus, bevor er dann weiter zog. An dieser Stelle ein großes Danke an Tino Egger, der den Kindergarten bei der Nikolausaktion „unterstützte“

### Nikolausbesuch im Kindergarten

Wie auch in den vergangenen Jahren freuten sich die Kinder am 06.12. auf den hohen Besuch, den Nikolaus, der mit seinen Engeln in den Kindergarten kam. Trotz großer Aufregung wurden Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Abschließend gab es für jedes



## Kekse backen in der Adventzeit

Das Kekse backen ist in der Adventzeit ein fixes Ritual und ein bei den Kindern sehr beliebter Brauch. Der Teig wurde von den Kleinsten geknetet und ausgerollt. Mit verschiedenen Formen konnten die Kinder ihre Kekse ausstechen und nach dem Backen mit Schokolade und verschiedenen Streuseln verzieren. Bei der kleinen internen Adventfeier am Tag vor den Weihnachtsferien ließen sich alle Kinder und Betreuerinnen die guten Kekse schmecken.



## Weihnachtliches Vorlesen in der Adventzeit

Im Rahmen des Generationenprojektes lud der Kindergarten Großeltern zum "weihnachtlichen Vorlesen" ein. Omas und Opas besuchten die Kinder am Vormittag um ihnen eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Versüßt wurde diese gemeinsame, besinnliche Zeit mit Weihnachtskekse und Tee. Ein großes Danke allen Großeltern, die sich die Zeit für die Kinder nahmen.





### Schneehasen auf der Piste

Auch in diesem Kindergartenjahr fand in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien der Schikurs auf der Simonhöhe statt. Mit dem Bus ging es jeden Morgen rauf auf den Berg, wo die Schilehrer schon auf die Kinder warteten. Lift fahren, der "Zauberteppich" und das "Pizzastück" standen an der Tagesordnung. Am letzten Schikurstag fand das große Abschlussrennen statt, wo alle Eltern ihre Schihasen bewundern aber vor allem anfeuern konnten. Ein großes Dankeschön an die Schischule Schinegger für die tolle Organisation.

Besuch vom Kasperl der eine lustige Geschichte erzählte. Abschluss des Vormittages war der traditionelle Faschingsumzug zum Gemeindeamt.



verbrannt. Mit großen Augen beobachteten die Kinder, wie die Faschingschlangen in der Feuerschale verbrannten. Hr. Pfarrer Anton Opetnik nahm sich die Zeit, um bei dieser Feier dabei zu sein und spendete im Anschluss allen Kindern das Aschenkreuz.



### Faschingsdienstag im Kindergarten

Wie jedes Jahr stand am Faschingsdienstag auch heuer wieder kunterbuntes Faschingstreiben am Programm. Alle Kinder durften kostümiert in den Kindergarten kommen. Im Laufe des Vormittages bekamen die Faschingsnarren



### „Fasching verbrennen“

Nach der kunterbunten Faschingszeit wurde am Aschermittwoch der Fasching



### Schnee, Schnee, Schnee

Nicht jeder Erwachsene liebt den Schnee. Im Kindergarten bei den Kindern sieht die Sache ganz anders aus. In der Zeit, wo der Garten tief verschneit war, stand das Spielen im Schnee natürlich im Vordergrund. Vom Snowboardfahren übers Schneengerl bis hin zum Schneemann bauen, jedes Kind fand etwas anderes spannend. Schön, dass Frau Holle heuer so oft die Betten geschüttelt und somit den Kindern eine große Freude bereitet hat.



### Grenzen setzen – aber wie?

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ lud der Kindergarten Grafenstein gemeinsam mit der Marktgemeinde am 14.03.2018 zum Infoabend „Grenzen setzen – aber Wie?“ in den Hambruschsaal ein. Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner begeisterte alle Zuhörer mit ihrem spannenden Vortrag.



## Kindertagesstätte STERNTALER



**Generationen – Weihnachtsbäckerei!** In Kindertagesstätte Sterntaler liegt der Duft von frischgebackenen Keksen in der Luft! Zur lieben Gewohnheit der Kleinsten und den Omis vom **Grafensteiner Seniorenbund** ist schon seit einigen Jahren das gemeinsame Kekse backen geworden. Mit Spaß und Freude machten sich alle ans Werk. Es wurde gewalkt, gerollt, ausgestochen, genascht und gebacken. Nach getaner „Arbeit“ gab es für alle eine Kostprobe. Eine schöne Gelegenheit, um sich auf die stille, besinnliche Adventszeit einzustimmen.

Liebe Hildegard Matschek:  
**Danke für's Backen!**



und die Sterntaler zu einem wundervollen Projekt zusammen. Es werden gemeinsam immer wieder generationenübergreifende Aktivitäten geplant und organisiert, die kontinuierlich das ganze Jahr über stattfinden, bei denen Berührungspunkte abgebaut und ein

Möglichkeit bekommen, an unterschiedlichen Projekten und Workshops, wie z.B. **„Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“** teilnehmen zu können.

Vor kurzem wurden wir von der **Senioren – und Generationenbeauftragten, Frau Mag. Anna Moser**, ins Konzerthaus Klagenfurt zur Veranstaltung **„Begegnung der Generationen“** eingeladen. Wir bekamen die Ehre, unsere Generationenarbeit auf der großen Bühne, inmitten eines tollen Programmes und einem vollgefüllten Saal, präsentieren zu dürfen.



**Kita Sterntaler – Generationenarbeit:** Seit nun mehr 5 Jahren leben und lieben wir unsere Generationenarbeit. Die Idee entstand aus einer Abholsituation in unserer Kita mit einer Oma. So fanden sich der Seniorenbund Grafenstein

gegenseitiges Verständnis aufgebaut werden.

Gefördert wird das Miteinander der Generationen von Kita Sterntaler und dem Seniorenbund Grafenstein durch das Seniorenreferat des Landes Kärnten, wodurch wir auch die



## Der Nikolaus kommt!

Wenn Generationen zusammenkommen wird nicht nur gemeinsam gewerkelt, es wird auch gemeinsam gefeiert. So wird natürlich auch die „Nikolausfeier“ miteinander gestaltet. Im gemütlichen, besinnlichen Rahmen lauschten alle ganz gespannt den Nikolausgeschichten, als vor dem Fenster Schellen zu hören waren... der Nikolaus... und er hat für alle ein Sackerl vor das Fenster gestellt.

Auch heuer bekamen wir in der Adventszeit wieder lieben Besuch von **Jimmy Martinz**. Diesmal brachte er uns einen großen **handbemalten Weihnachtsmann** mit. Lieber Jimmy, wir haben so viel Freude an deinen kreativen und liebevoll handgemachten Arbeiten! Wir sind glücklich, einen so lieben „Freund“ zu haben, du hast uns



schon viel Freude bereitet, wir sagen von Herzen **Dankeschön!**



schöne Stunden im Schnee verbringen zu können. Schneeballschlachten, Schneemann bauen, einfach nur durch den Schnee laufen oder auch mal drinnen liegen, wir haben es in vollen Zügen genossen. Es gab so manches rotgefrorenes Näschen, aber auch jede Menge Spaß!



Lange und sehnsüchtig haben wir gewartet .... endlich die **ersten Schneeflocken** und es wurde auch noch ein schneereicher Winter draus. Also hinein in den Schianzug und hinaus in den Schnee!

Heuer hatten wir wieder einmal die Gelegenheit, viele



## Faschingszeit ... Zeit zum Feiern!



Der Fasching will gefeiert werden, Schminken, Verkleiden und Tanzen gehören in der Narrenzeit zum täglichen Spaß. Die Höhepunkte zur Faschingszeit sind einerseits unser Rosenmontagsfest, das wir in der Kindergruppe mit unseren Kindern, deren Familien und Freunden feiern und andererseits der Gemeindefasching, an dem wir immer gerne teilnehmen. Mit „Hurra, Hurra“ waren wir dabei und hatten viel Spaß.

**Die Geburtstage unserer Kinder** feiern wir immer gerne, es wird gesungen, getanzt, gelacht und Spaß gemacht! Für unsere Kleinen ist es das Größte, an ihrem Ehrentag im Mittelpunkt zu stehen. Voller Stolz nehmen sie den Platz am Geburtstagsstuhl ein und genießen ihre Feier!

Besuche bei Bauer Thomas sind das Beste, darum dürfen wir auch an seinem Ehrentag nicht fehlen. Natürlich stellten wir uns zu Thomas seinem Ge-



burtstag als Gratulanten ein!  
**Lieber Thomas, nochmal alles Gute zum Geburtstag und vielen Dank für die schmackhafte Geburtstagsjause!**

**Das Väterbasteln** wird bei uns



schon seit vielen Jahren praktiziert und ist jedes Mal aufs Neue ein Erfolg und ein Erlebnis. Super motivierte Väter, Onkels und Opas haben in unserer Gruppe die Osterkörbe für ihre Kinder geflochten. Unter der Anleitung von Birgit und Markus Marolt halfen die Männer dem Osterhasen bei seiner Arbeit. Einige Papis sind ja schon sehr geübt, aber sie werden jedes Mal noch besser und noch schöner!!!!!! In einer lustigen, kreativen und gemütlichen Atmosphäre wurde eifrig gewerkelt, geflochten, verziert und noch hübscher gemacht. Die fertigen Werke sind traumhaft

schön geworden, jedes einzelne ein Kunstwerk und ein Unikat von unbezahlbaren ideellen Wert!



Warten auf den Osterhasen ... eine schöne spannende Zeit! Um uns diese Wartezeit zu verkürzen und uns auf Ostern einzustimmen, werden Osterlieder gesungen, Ostergeschichten vorgelesen und Rollenspiele gespielt ... hier: „Die Henne sitzt in ihrem Nest und brütet schon ganz fest, fest, fest.“



Die schönste vorösterliche Überraschung hat uns allerdings wieder unser lieber Jimmy gemacht! Er brachte ein riesengroßes Geschenkpaket zu uns in die Gruppe und der Inhalt ließ viele Kinderaugen strahlen. Für jedes Kind war ein liebevoller von Hand gefertigter Osterhase aus Birkenholz in der Schachtel. Ein unbezahlbares Geschenk, an dem wir viele, viele Jahre Freude haben werden! DANKE lieber Jimmy!!!!





**Die Sumsi kommt ...** Raiba GF Michael Podobnig und Stefan Michor bei den Sterntalern! Ein Besuch, der schon zur lieben Gewohnheit geworden und in unserem Jahreskreis nicht mehr wegzudenken ist! Sumsi versprühte wie immer gute Laune und Fröhlichkeit! Wir hatten mit Michael und Stefan sehr viel Spaß und bedanken uns recht herzlich für die tollen Mitbringsel!



**Palmbuschen ...** nach der langen Winterpause das erste Generationentreffen im neuen Jahr! Unsere lieben „Sterntaler – Omis“ mit vollem Elan und guter Laune im Einsatz für unsere Kleinen. „Vota“ hat uns wieder einmal das Material besorgt ... danke lieber Vater ... und uns auch bei der Arbeit besucht! Bux und Palmkätzchen wurden liebevoll zu kleinen Palmbuschen gebunden, die Kinder halfen mit oder schau-

ten neugierig zu. Stolz trugen sie ihre geschmückten Buschen nach Hause. Danke ihr Lieben! Bleibt uns bitte noch lange, lange, lange erhalten! Wir sind sehr stolz auf unser gemeinsames TUN!!!!

**... und jetzt freuen wir uns auf den Osterhasen!!**

**Herzlichst  
Das „Sterntalerteam“**



## Beitrag des Landes Kärnten zur Bekämpfung der Altersarmut Förderrichtlinie zur finanziellen Unterstützung von Senioren und Seniorinnen

### 1. Zum förderbaren Personenkreis zählen SeniorInnen,

- die das 65. Lebensjahr vollendet haben
- deren monatliches Einkommen (Geldleistungen) unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, wobei Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Ausgedinge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder, der Heizzuschuss und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz nicht als Einkünfte gelten
- die EU-StaatsbürgerInnen sind und seit mindestens 5 Jahren ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben
- die nicht auf Kosten des Landes in einer stationären Einrichtung, für welche das Kärntner Heimgesetz gilt, untergebracht sind
- die keine Mindestsicherung beziehen.

### 2. Eine einmalige Unterstützung kann gewährt werden, wenn nachweislich zusätzlich mindestens eines der folgenden Merkmale zutreffen:

- Der/Die AntragstellerIn
- hat Zahlungsrückstände bei Miete.
- hat Zahlungsrückstände bei Strom.
- hat Zahlungsrückstände bei Kreditraten.
- hat Zahlungsrückstände bei Heizkosten.

### 3. SeniorInnen deren monatliche Pensionseinkünfte aufgrund von Abzügen durch Bewertung dinglicher Rechte durch die Pensionsversicherungsträger unter dem jeweils geltenden Richtsatz für AusgleichszulagenbezieherInnen liegen, sind keine zusätzlich notwendigen Kriterien nachzuweisen.

### 4. Der Antrag ist beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt einzubringen.



### 5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizulegen:

- Sämtliche Einkommen und Ausgaben wie Unterhaltsvergleich, Pensionsnachweis etc. sowie Zahlungsrückstände bei Miete, Strom, Kreditraten und Heizkosten bzw. Bewertung dinglicher Rechte sind durch aktuelle Nachweise zu belegen.

Für das Einkommen sind die Einkünfte des Antragstellers sowie des/der EhepartnerIn/LebensgefährteIn nachzuweisen. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind nicht zu berücksichtigen.

### 6. Bei Vorliegen unwahrer Angaben oder Verschweigen wesentlicher Umstände wird die gewährte Unterstützung zurückgefordert.

**7.** Eine finanzielle Unterstützung für SeniorInnen ist im Regelfall einmal pro Jahr in Höhe von € 400,- möglich. Pro Haushalt kann innerhalb eines Jahres nur ein Antrag eingebracht werden.

**8.** Auf die Gewährung der Förderleistung besteht kein Rechtsanspruch.

**9.** Die Entscheidung über die Gewährung der finanziellen Unterstützung für SeniorInnen so-

wie die Auszahlung erfolgen durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziales und Gesellschaft.

**10.** Der Antrag kann nur vom zuständigen Gemeindeamt ausgefüllt und der Abteilung 4 übermittelt werden.

**Nähere Auskünfte und Antragstellung:**  
**Matthias Thurner, Tel. 04225/2220-13**

## Wieviel Stress braucht unser Leben?



Am 18. Jänner 2018 fand in der „Gesunden Gemeinde“ Grafenstein ein Infoabend zum Thema „Stressvermeidung im (Schul-)Alltag“ statt. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung und konnten so erfahren, wieviel Stress unser Leben denn braucht.

Die beiden Vortragenden Mag. Sabrina Unterluggauer und Mag. Helmut Wiederschwinger gingen in verständlichen Ausführungen auf das Thema „Stress“ ein: „Stress ist notwendig für ein sinnerfülltes Leben und soll nicht beseitigt wer-

den. Es soll gelernt werden, den Stress zu managen, mit ihm umzugehen und ihn besser zu bewältigen.“ Der evolutionäre Ursprung des Stress sowie die Typen von Stressoren wurden außerdem näher erläutert. Die ZuhörerInnen waren besonders an den verschiedenen Möglichkeiten, den Stress zu bewältigen, interessiert.

Bgm. Mag. Stefan Deutschmann bedankte sich herzlich beim Team der C.-Holzmeister-Schule (Dir. Andrea Michor), das den Vorschlag zu diesem Vortrag einbrachte.

## MITTEN IM LEBEN

– auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

### Neuanfang in Grafenstein

Nach 20 Jahren Arbeit in der Erwachsenenbildung - Bereich Senior/innen beim Katholischen Bildungswerk startete ich Anfang 2018 in eine neue Lebensphase. In die des sogenannten Ruhestandes. Viel ist passiert in diesen beiden Jahrzehnten. In den ersten Jahren durfte ich in Kärntner Gemeinden und Pfarren bei der Erarbeitung, Organisation und Umsetzung von Bildungsprogrammen behilflich sein. Seit dem Jahr 2000 wurde die Geragogik (Bildungsarbeit für und mit älteren Menschen) mein Arbeitsschwerpunkt.



2001 wurde (damals noch in Kooperation mit der Caritas) das Projekt Mitten im Leben-auch im Alter lebendig und selbstbestimmt entwickelt.

Der nächste Schritt war Gruppenleiter/ innen auszubilden und das Angebot der älteren Bevölkerung Kärntens anzubieten. Es kam bald zur Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten, unzählige Auftritte bei Gesundheitstagen, Informations- und Schnupperstunden waren die Folge. In diesem Zusammenhang durfte ich 2008 die Gemeinde Grafenstein kennen und schätzen lernen.

Es bildete sich bald eine Gruppe, die mit Monika Raab, Edith Gelbmann und Uli Schwertner in bis jetzt mehr als 160 Treffen zu verschiedenen Themen arbeitete.



Wichtig waren immer die Schwerpunkte Gedächtnis, Bewegung im Sitzen und Alltagsthemen. Ich war bei diversen Jubiläen als Gast eingeladen...und bin immer sehr gerne gekommen. Was ich damals noch nicht ahnen konnte, war mein Entschluss, von meiner Vorgängerin Uli Schwertner, die meine Nachfolgerin beim Katholischen Bildungswerk wurde, die Mitten im Leben Gruppe Grafenstein zu übernehmen.

Aus dem Ruhestand wird somit nichts werden, und das ist gut so. Denn wer rastet rostet, ob geistig oder körperlich, das kann als bewiesen angenommen werden. Mit einer sehr interessierten Gruppe Frauen (Neueinsteiger/innen herzlich willkommen!) treffen wir uns im Frühjahr und im Herbst um 15 Uhr im gemütlichen Veranstaltungssaal der Pfarre.

Was mir bis jetzt besonders aufgefallen ist, ganz wichtig in dieser Gruppe, ist das gemeinsame Lachen, ganz nach dem Motto: „Lachen ist die beste Medizin!“

**In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten Treffen, herzlichst Barbara Mödritscher**

## Stammtisch für beratende Berufe

Im Oktober 2017 wurde der Stammtisch für beratende Berufe in Grafenstein von Frau Mag. Silke Nastran und Frau Mag. Katharina Sulzbacher gegründet. Das Ziel des Stammtisches besteht darin, Personen aus den unterschiedlichsten beratenden Berufsbranchen in Grafenstein eine Möglichkeit zu geben sich interdisziplinär zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und ihren beruflichen Tätigkeitsbereich zu präsentieren. Im Feber 2018 hatten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit an einer Betriebsbesichtigung der Spagyrik Pharma-Produktions GmbH teilzunehmen. Zum nächsten Stammtisch, welcher am 13. Juni 2018 um 18:30 Uhr stattfindet, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Um An-

meldung wird bei Frau Mag. Silke Nastran unter Tel.: 0681/ 20162701 oder per E-Mail office@silke-nastran.at gebeten.



**VERKEHRSTECHNIK  
BESCHILDERUNG  
OBJEKTBESCHILDERUNG  
WERBETECHNIK**



Wir sind ein Betrieb mit ca. 15 Mitarbeitern und möchten unser Team **ab Juli** um einen Lehrling erweitern. Wir bieten dir eine umfassende

### **Ausbildung zum Bürokaufmann/-frau!**

Von der täglichen Korrespondenz über Bestellwesen, Angebotswesen bis zu Buchhaltung und Lohnverrechnung: **in unserem Betrieb kannst du viel lernen!**

***Du bist engagiert, motiviert und lernfreudig? - Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen:***

ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH, 9131 Grafenstein, St. Peter 33

 office@itek.co.at  04225 2569 - 21 (Frau Gruber)



**WIR SETZEN ZEICHEN.**



**ITEK**

## SPÖ Grafenstein 3-Weiß-Stoppel Turnier des TSV Grafenstein

Beim „3-Weiß-Stoppel-Turnier“ am 02.03.2018, bei dem auch die SPÖ Grafenstein mit einer Moarschaft unter dem Namen „Die Roten“ vertreten war,

Super Eis, faire Bedingungen- und lässige Mannschaften waren die Grundzutaten für einen lustigen, freundschaftlichen Wettstreit um den nächsten Platz bei der Daube. Danke an alle fürs gemeinsame Zittern, Lachen, manchmal Treffen und dann wieder nicht!

Ein großes Lob an den Veranstalter für die gute Organisation - wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## Jubiläumsjahr der Landjugend Grafenstein

### Wer rastet, der rostet...

...und deswegen starteten wir mit vollem Elan in unser Landjugendjahr. Für uns ist es nämlich ein ganz Besonderes, denn wie ihr bestimmt wisst: „Im August und dos is woahr - wer'ma wir schon 70 Joahr!“ Doch bis es soweit ist und wir euch alle zu unserem Jubiläum begrüßen dürfen, steht noch einiges am Programm! Am 03. März fand unser Galaabend im Hambruschaal statt. Im Zuge des Projekts ‚Tat.Ort Jugend‘ haben wir im Vorjahr einen Generationenwandertag der Landjugend Grafenstein veranstaltet. Aufbauend auf diese erfolgreiche Veranstaltung, luden wir dazu ein, mit uns: „Auf den Spuren der Landjugend Grafenstein“ eine Zeitreise durch 70 Jahre Landjugendgeschichte zu unternehmen.

Sieben Jahrzehnte Landjugend Grafenstein sind eine große Zeitspanne. Verbundenheit und Ge-

meinschaft zeichnen unsere Landjugend aus und sind jene Motoren, welche unsere Landjugendgeneration mit all den Vorgängergenerationen verbinden. Musikalisch umrahmt von den „Young Roses“ und den „Volxbradler“ bewegten wir uns, als älteste Landjugend Kärntens, mit unseren Gästen durch die Geschichten unserer Altmitglieder zurück ins Jahr 1948 - in dem alles begann... Gründungsmitglieder sowie Altmitglieder erinnerten an unsere Entstehung und berichteten von ihren Erfahrungen sowie Erlebnissen als Mitglied der Landjugend Grafenstein. Anregende Interviews sowie ein Kurzfilm mit ehemaligen Mitgliedern und Zeitzeugen der einzelnen Jahrzehnte gaben einen Überblick über die Geschehnisse innerhalb der Landjugend von damals bis heute. Es freut uns sehr, dass so viele Mitglieder, ehemalige Mitglieder aber auch andere Leute von nah und fern unserer



Einladung gefolgt sind und durch ihr Kommen unsere Arbeit und unseren Einsatz für die Landjugend würdigten. Somit verbrachten wir einen informativen, vor Allem aber einen lustig, fast familiären Abend im Hambruschsaal. Gemeinsam konnte eine Brücke, von der Gründung der Landjugend, bis heute gespannt werden. Die anhaltende Verbundenheit zur Landjugend konnte erneut aufleben und schaffte die Möglichkeit, uns mit den älteren Generationen zu vernetzen, auszutauschen und festzustellen, dass wir alle eines gemeinsam haben: die Feste so zu feiern, wie sie fallen! Und das werden wir weiterhin beibehalten, denn „im August und dos is woahr steht schon unser Jubiläumsfest bevoar!“

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin durch unser Jubiläumsjahr begleiten und auch am 18. und 19. August dabei sind, wenn unsere Ortsgruppe ihr 70 Jahr-Jubiläum feiert. Wir möchten uns bei all jenen, die uns im Laufe der 70 Jahre immer wieder unterstützt haben und es hoffentlich auch weiterhin noch werden, bedanken. Solche Feste und Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, wie wir es von unseren Vorgängergenerationen vermittelt bekommen haben und auch weiterhin pflegen möchten, ist nicht immer einfach und bedarf an zahlreichen helfenden Händen. So dürfen wir alle Vereine und die vielen Ortschaften von Grafenstein bit-

ten, uns erneut zu unterstützen und mitzuhelfen, das Fest würdig werden zu lassen, Erntedankwägen für den 19. August zu gestalten und in festlicher Atmosphäre gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir Sie im August zu unserem Jubiläum begrüßen dürfen und 70 Jahre Landjugend Grafenstein mit Ihnen gebührend feiern können!

**Unser etabliertes Landjugendfest „Volkshouse“ findet auch heuer am 21.04.2018 wieder im Hambruschsaal statt, Karten sind bei allen Mitgliedern der Landjugend Grafenstein erhältlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



# WIR SUCHEN DICH!



**Du möchtest gerne Fußball spielen?**

**Melde dich jetzt zum Probetraining für Mädchen und Jungen an und werde ein Teil unseres Teams!**



Wir bieten dir:

- (1) **Spiel, Spaß und Freude mit Freunden**
- (2) **Fairness und Disziplin**
- (3) **Motivierte Trainer**
- (4) **Viele Ballkontakte**
- (5) **Jede(r) kommt zum Spieleinsatz**

**Valentin EGGER,**  
Sektionsleiter  
Tel.: 0664-446 4321



**Mike FROMM,**  
Sportlicher Leiter  
Tel.: 0664-325 2132

**Josef MAUREL,**  
Stv. Sektionsleiter  
Tel.: 0664-980 7577



**Lorenz STEFITZ,**  
Nachwuchsleiter  
Tel.: 0660-383 7077

**Kontaktieren Sie uns!**



[www.facebook.com/NachwuchskickerGrafenstein](http://www.facebook.com/NachwuchskickerGrafenstein)

## Grafensteiner Schitag:

Das Rennen um den Wanderpokal Grafensteiner Wolf gesponsert vom Bgm. Stefan Deutschmann

Der Wetterbericht verhiess nichts Gutes. Obwohl in den Vortagen stets Kaiserwetter in Kärnten herrschte, waren für Sonntag, den 18.02.2018 Schneefälle vorhergesagt. Genau an diesem Tag sollte der Grafensteiner Schitag, veranstaltet von der Liste Stefan Deutschmann und der JVP Grafenstein, auf der Petzen stattfinden. Die Prognosen traten tatsächlich ein und um 3 Uhr in der Früh begann es stark zu schneien. Rund 20 cm Neuschnee kamen bis in die frühen Morgenstunden zusammen, wodurch auch das Rennen, welches am Gipfel der Petzen veranstaltet werden sollte, in Frage gestellt wurde. Nichts desto trotz versammelten sich über 50 sportbegeisterte Grafensteinerinnen und Grafensteiner auf dem Hausberg der Bleiburger, um trotz des Nebels und Schneefalls einen gemeinsamen Schitag zu verbringen. Durch den morgendlichen Schneefall war es den Betreibern der Bergbahnen nicht mehr möglich den Schnee aus den Schipisten zu bringen. Somit war vor allem bei den ersten Abfahrten ein „Tiefschneefahren“ vom Feinsten möglich. Den einen hat's gefallen, den anderen war es aber zu anstrengend.



Wäre das Team des Schiclubs Petzen nicht dermaßen engagiert gewesen, hätte ein Rennen wohl nie stattfinden können und die Sieger des Grafensteiner Wolfs hätten wohl erst in der nächstjährigen Schisaison gekürt werden können. Der Neuschnee wurde von den Mitarbeitern der Petzen so gut als möglich aus der Rennstrecke befördert, wodurch auch tatsächlich das Rennen gestartet werden konnte.

Ab 09:00 Uhr wurden die Startnummern ausgegeben und um ca. 10:30 Uhr hieß es „Auf die Plätze, fertig, los“ und der erste Schifahrer (Strutzmann Michael Bj 2013) eröffnete ein grandioses Rennen um die Grafensteiner Wölfe. Egal ob am Start, im Mittelteil oder im Ziel, überall standen die Rennfahrer, um einerseits die sich auf der Stre-

cke befindlichen Mitstreiter zu begutachten und anzufeuern, aber andererseits auch sich eine Taktik für die eigene Fahrt festzulegen. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit zwei Durchgänge zu bestreiten, wobei der bessere für die Endwertung zählte. Aber nicht nur Einzelsieger wurden ermittelt, auch eine Teamwertung stand am Programm. Dabei ging es auch um einen Wanderpokal gesponsert von Vize Bgm (Tino) Valentin Egger. Somit gab es auch während der einzelnen Rennen zwischen den einzelnen Konkurrenten diverse Wortgefechte, wer wohl die Nase vorne haben würde.

Sowohl spektakuläre Stürze, Torfehler aber auch grandiose Fahrten konnten bis um ca. 12:30 Uhr verzeichnet werden, bis schlussendlich der letzte



Teilnehmer unverletzt im Ziel abschwang.

Nach kurzer Unterbrechung erfolgte dann bei immer noch anhaltendem Schneefall die Siegerehrung, bei welcher die Veranstalter Tino Egger (Liste Deutschmann), Stefan Michor (JVP Grafenstein) und Hauptsponsor Mag. Peter Ruttnig (Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalenberg) die Pokale, Medaillen und Sachpreise den Siegern aushändigten. Von Markus Tschischej wurde für jeden Teilnehmer ein Flasche Kernöl gesponsert.

**Tagessieger Einzel Köstinger Gert mit Siegerzeit 35,50 Sekunden**

**Mannschaftstagesieger Tischtennisverein mit Siegerzeit 1,51,61 Minuten**

Nach der Siegerehrung klang der Nachmittag für die einen auf der Schipiste, für die anderen in den diversen Schihütten auf der

Petzen aus, wo noch ein Rückblick auf das Rennen aber auch schon die ein oder andere Taktikbesprechung für das nächste Jahr abgehalten wurden.

**Besonders erwähnenswert ist das Schigebiet Petzen unter der Leitung von Franz Skuk, das sich als super Schigebiet in Unterkärnten entwickelt hat. Im heurigen Jahr werden weitere Investitionen in die Gastronomie und in das Schigebiet fließen. Vor allem Großer Dank für die großzügige Unterstützung. (Ermäßigung bei den Tageskarten)**

Die Liste Stefan Deutschmann und die JVP Grafenstein bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Schitag 2018 sowie bei allen Sponsoren: **Raiffeisenbank Grafenstein, Rauchfangkehrermeister Gritsch Bernhard, Fleischerei Jurtschitsch, Genuss-**



**Wirt Der Hambrusch, Direktvermarkter Weratschnig Stefan, Imker Michor Valentin, Familie Illaunig-Kulterer, Obstlieferant aus der Steiermark Purkersdorfer, Friseursalon Karin.**

Nach dem tollen Erfolg heuer wird auch 2019 mit Sicherheit wieder ein Grafensteiner Schitag mit einem Rennen stattfinden. Es wird spannend, ob die Sieger ihre Titel verteidigen können oder doch so manch ein anderer geheime Trainingsstunden einlegen wird, um die Grafensteiner Wölfe gewinnen zu können.

## Faschingsdienstag

Trotz Ferien und ungewohnt winterlichen Verhältnissen ließen es sich viele Närrinnen und Narren nicht nehmen, den Faschingsdienstag am Gemeindeamt mit Musik und guter Laune zu feiern. Die Auftritte des Kindergartens und der Krabbelstube begeisterten wie jedes Jahr.



## Feriencamps für Jugendliche

In den Sommerferien werden für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren bzw. von 10 bis 15 Jahren Actioncamps und Lerncamps angeboten.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Actiontotal“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket:

### Es gibt 3 Arten von Camps:

#### Actioncamps: Termine:

8. bis 14. Juli, 14. bis 20. Juli und 21. bis 27. Juli

**Englischcamps:** 14. bis 20. Juli und 21. bis 27. Juli

**Mathecamp:** 21. bis 27. Juli



**Die Pauschalpreise betragen für die Lerncamps Euro 439,-, für die Actioncamps Euro 529,-**

#### Anmeldung und nähere Informationen:

**Mag. Herbert Lientschnig**

**Polsterteichstr. 15**

**9073 Klagenfurt**

**Telefon: 0664/341 28 15**

**e-mail: [info@actioncamps.at](mailto:info@actioncamps.at)**

**[www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at)**

Sommerferien für Teens  
von 11 bis 16 Jahren

# actioncamps

Kärnten 2018

camp1 08.07. - 14.07.

camp2 14.07. - 20.07.

camp3 21.07. - 27.07.

The time of your life!

Sport, Fun & Action

[www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at)

Lern & Sportcamps für  
Teens von 11 bis 15 Jahren

# Lerncamps

**Kärnten 2018**



Wollt ihr eure Sommerferien bis zur letzten Minute genießen und trotzdem bestens auf das neue Schuljahr vorbereitet sein?

Die Lerncamps in Kärnten sind genau das Richtige, wenn Schulstoff aufgefrischt, Lücken geschlossen und für das nächste Schuljahr vorbereitet werden soll.

Ergänzt wird das Lernprogramm durch ein action- und erlebnisreiches Sport- und Freizeitprogramm.

Selbstbewusstsein, Motivation und Konzentrationsvermögen werden durch die Verbindung mit Bewegung und Sport immens gesteigert.

**camp1 14.07. - 20.07.**

**camp2 21.07. - 27.07.**

**Erlebe die Woche deines Lebens!**



[www.feriencamps-actioncamps.at](http://www.feriencamps-actioncamps.at)

**Anmeldung & Infos:  
Action Company  
0664 / 3412815**

## Besondere Jubiläen



Am 9. Jänner überbrachte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Eleonore Weidlitsch die Glückwünsche zum 94. Geburtstag.



Am 30. Jänner gratulierte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Ernestine Kulterer zum 90. Geburtstag.



Am 9. Februar feierte Frau Maria Nussbaumer ihren 96. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Amtsleiter Mag. Andreas Tischler gratulierten.



Am 4. April feierte Frau Anna Petschounig ihren 96. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte im Namen der Gemeinde.

## Geburten, Eheschließungen, Todesfälle

### Geburten

**15.11.2017** Deutschmann Lukas  
**19.11.2017** Blaschun Sem  
**27.11.2017** Bolbos Eduard  
**11.12.2017** Mijanovic Vanja

### Eheschließung

**15.12.2017** Pircer Andreas und  
 Dominikus Silke

### Todesfälle

**29.11.2017** Seidenader Maria  
**02.12.2017** Kapun Peter  
**25.01.2018** Hartwig Konstanzia  
**02.02.2018** Poganitsch Edeltraud  
**07.02.2018** Frank Margarethe  
**11.02.2018** Kuehs Sofie  
**18.02.2018** Kulterer Frieda  
**15.03.2018** Konstantinovics Kaspar  
**22.03.2018** Pajer Engelbert

## Geburtstage

### 70 Jahre

Proksch Sofie  
 Thurner Erika  
 Westritschnig Heidemarie  
 Bacher Elisabeth  
 Mailin Kristina  
 Nastran Stefan  
 Sablatnig Maria  
 Schauer Valentin  
 Mauthner Brigitte  
 Moll Johann

### 75 Jahre

Antoniol Barbara  
 Lessiak Gertrud  
 Jernej Gerda  
 Taupe Valentin

### 80 Jahre

Kuess Theresia  
 Hartlieb Maria  
 Rotter Josef

### 81 Jahre

Stromberger Alois  
 Mikula Gerlinde  
 Pribasnig Susanne

### 82 Jahre

Hartlieb Wilhelm

### 83 Jahre

Micheli Klara Maria  
 Miklautz Adele  
 Gritsch Juliane

### 84 Jahre

Mossegger Engelbert  
 Kollienz Friederike  
 Mero Elisabeth

### 85 Jahre

Pistotnig Ursula  
 Tischler Gertrud

### 86 Jahre

Kollienz Friedrich  
 Wauch Valentin  
 Kraut Magdalena  
 Karnitschnig Josef  
 Ruppacher Maria  
 Zangl Siegraut

### 87 Jahre

Piskernig Maria  
 Mayer Margaretha

### 89 Jahre

Tauschitz Agnes  
 Kulterer Valentin  
 Dr. Ebenberger Rudolf  
 Weratschnig Stefan

### 90 Jahre

Kulterer Ernestine

### 94 Jahre

Weidlitsch Eleonore

### 96 Jahre

Nussbaumer Maria  
 Anna Petschounig



## Kärntner Blumenolympiade 2018

**Dank der Unterstützung der Kärntner Landesregierung, der Kleinen Zeitung, der Landwirtschaftskammer und der Kärntner Gärtner feierte die Kärntner Blumenolympiade, welche durch die Fördergemeinschaft Garten durchgeführt wird, im vergangenen Jahr ihr 20jähriges Jubiläum.**

Jährlich drücken Duft und Farbe der Blumen den Gemeinden malerisch ihren Stempel auf. Die blühende Blumenpracht an den Häusern und in den Gärten ist faszinierend und wunderschön, daher möchten wir Sie auch heuer zur Teilnahme an der „Blumen-Olympiade“ aufrufen.

Tausende „Grüne Daumen“ stehen alljährlich im blühenden Wettbewerb um den schönsten Blumenschmuck des Landes. Die Objekte der Teilnehmer werden von einer Fachjury vor Ort bewertet und bekommen von dieser auch nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht am Balkon und auf der Terrasse, im Blumenbeet oder einen stimmungsvoll bepflanzten Garten. Der Einzelbewerb untergliedert sich in 9 verschiedene Kategorien:

1. Gasthöfe und Hotels
2. Bauernhöfe und Buschenschanken (bewirtschaftet)
3. Gewerbebetriebe und Pensionen
4. Privathäuser mit Balkon und Garten
5. Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke
6. Fenster- und Blumenschmuck
7. Sonderobjekte und Sonderpreise
- 7.1 Gartenparadiese (Gemüse & Kräutergarten, Staudenbeet, Schwimmteiche, Obst- Beerengarten)
8. Öffentliche Gebäude
9. Kindergärten - Schulen



Sieger werden sowohl auf Regional- als auch auf Landesebene ermittelt. Für die Erstplatzierten gibt es im Rahmen der Schlussveranstaltung Urkunden, Blumengutscheine der Kärntner Gärtner, blumige Präsente und für die Landessieger die begehrten goldenen, silbernen oder bronzenen Rosen.



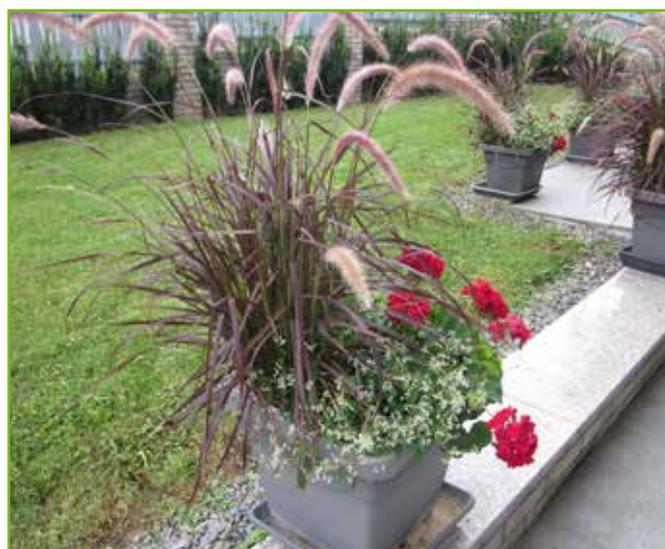
Gemeindegewinner die im aktuellen Jahr den ersten Platz belegt haben, müssen für ein Jahr pausieren (gilt für alle Kategorien). Landessieger, die im aktuellen Jahr den ersten Platz belegt haben, müssen für 3 Jahre pausieren.

**Wir laden Sie recht herzlich zur Teilnahme an der Blumenolympiade 2018 ein.**

Anmeldungen werden ab sofort beim Gemeindeamt, Fr. Michor Tel.: 04225/2220-24 entgegengenommen.

Jeder Teilnehmer erhält 2 Gutscheine für Karachum Blumenerde, welche bei allen Kärntner Gärtnern, Blumengeschäften oder Baumschulen einzulösen sind.

Der Umgang mit Blumen bereitet auch Kindern viel Freude, dies sieht man daran, mit welcher großer Begeisterung Blumen-Ampeln im Kindergarten gehegt und gepflegt werden. Die Blumen-Ampeln werden von der Fördergemeinschaft Garten zur Verfügung gestellt und nach 4 Wochen vom Gärtner „Flori“ bewertet. Die kleinen Gärtner sind mit Eifer bei der Sache und jedes Kind wird für seine Arbeit mit einem kleinen Präsent und einer blumigen Erinnerung beschenkt.



**MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN  
VERANSTALTUNGSKALENDER 2018**

**April**

07.04.2018	09:00 Uhr	Modellflugplatz Thon	Air-Combat, KFC-Thon	
11.04.2018	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	
13.04.2018	17:00 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Kid's in Concert - Konzert der Jüngsten, Musikschule Grafenstein	
14.04.2018	10:00 Uhr	Pfarrkirche Grafenstein	Tauferinnerungsfeier, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
14.04.2018	ab 10:00 Uhr	Modellflugplatz Thon	Anfliegen - Saisoneröffnung, KFC-Thon	
14.04.2018	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Jahreshauptversammlung, Seniorenbund Grafenstein	
19.04.2018	19:00 Uhr	Hambuschsaal	Vortrag „Große schützen Kleine“, KITA Sterntaler, Kindergaten, Clemens-Holzmeister-Schule, BÜM und Gesunde Gemeinde	
20.04.2018		Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
21.04.2018	09:00 Uhr	Dekanat Tainach	Pilgern im Dekanat, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
21.04.2018	21:00 Uhr	Hambuschsaal	Volkshouse, Landjugend Grafenstein	

**Mai**

01.05.2018	09:00 Uhr	Sportstätte Grafenstein	Familienwandertag, SPÖ Grafenstein	
04.05.2018		Clemens-Holzmeister-Schule	Nachmittag der Gesundheit mit Eröffnung des Generationen-Motorikpark	
05.05.2018	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Muttertagsfeier, Pensionistenverband Grafenstein	
09.05.2018	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	
10.05.2018	10:00 Uhr	Pfarrkirche Grafenstein	Erstkommunion, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
12.05.2018	14:00 Uhr	Gasthaus Kulterer	Muttertagsfeier, Seniorenbund Grafenstein	
12.05.2018	20:00 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Frühlingsliederabend, MGV Grafenstein	
18.05.2018		Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
20.05.2018	10:00 Uhr	Rüsthause Grafenstein	Hl. Messe und FF-Frühshoppen	
25.05.2018		Hambuschsaal	Jahreskonzert, Gemischter Chor Grafenstein	
26.05.2018		Hambuschsaal	Jahreskonzert, Gemischter Chor Grafenstein	
27.05.2018	09:30 Uhr	Kindergartenparkplatz Grafenstein - Sportstätte Grafenstein	Familienradwandertag, JVP-Grafenstein	
31.05.2018	9:00 Uhr	Pfarrkirche und Kirchplatz Grafenstein	Pfarrfest, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	

**Juni**

10.06.2018	09:30 Uhr	Kindergartenparkplatz Grafenstein - Sportstätte Grafenstein	Ersatztermin Familienradwandertag, JVP-Grafenstein	
13.06.2018	19:00 Uhr	Hambuschsaal	Jahreskonzert, Musikschule Grafenstein	

Änderungen vorbehalten!

15.06.2018		Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
16.06.2018		Information und Anmeldung Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	Pfarrwallfahrt, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
16.06.2018	11:00 Uhr	Hambruschsaal	Sommerfest, Pensionistenverband Grafenstein	
24.06.2018	10:00 Uhr	St. Peter	Kirchtag St. Peter, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
29.06.2018	ab 08:00 Uhr	Seelsorgeräume Grafenstein	Anbetungstag, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
29.06.2018	14:00 Uhr	Unterwuchel	Sommerfest, Therapiezentrum Weidenhof	
30.06.2018	ab 10:00 Uhr	Modellflugplatz Thon	Oldie - Segler - Treffen, KFC-Thon	
<b>heuer abgesagt!</b>			Seniorenkirchtag, Seniorenbund Grafenstein	
<b>Juli</b>				
03.07.2018	19:00 Uhr	Musikschule Grafenstein	Zeugnisfest, Musikschule Grafenstein	
09.07.2018		Information und Anmeldung Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	Wallfahrt Lussari, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
11.07.2018		Hambruschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	
16.07.2018 bis 20.07.2018		Pfarre Grafenstein	Kinder-Ferien-Kirche (Sommerlager), Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
20.07.2018		Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankerl Markt	
26.07.2018	10:00 Uhr	Filialkirche Saager	Annatag (Pfarrkaffee), Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
29.07.2018	10:00 Uhr	Filialkirche Saager	Anna-Kirchtag, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
29.07.2018		Gasthof Annabrücke	Anna-Kirchtag	
30.07.2018		Gasthof Annabrücke	Anna-Kirchtag	
<b>August</b>				
05.08.2018	10:00 Uhr	Filialkirche Thon	Kirchtag Thon, Pfarrverband Grafenstein-St. Peter	
11.08.2018	ab 10:00 Uhr	Modellflugplatz Thon	Sommerfest, KFC-Thon	
18.08.2018		Hambruschsaal	70-Jahr-Jubiläum Abendunterhaltung, Landjugend Grafenstein	
19.08.2018		Pfarrkirche Grafenstein Sportgelände	70-Jahr-Jubiläum Messe und Festumzug mit Festakt am Sportplatz, Landjugend Grafenstein	

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen mit dem GO-Mobil Kennzeichen können mit dem GO-Mobil zum Mitgliedstarif angefahren werden! **Fahrzeiten des GO-Mobil's beachten!**

Die Marktgemeinde Grafenstein beabsichtigt im Jahr 2018 die Übermittlung der Rechnungen bzw. Vorschriften von der bisherigen Papierform aus Gründen des Umweltschutzes und Reduzierung der Kosten auf elektronische Form umzustellen.

## **EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG** zum elektronischen Rechnungsempfang

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich damit einverstanden bin, die Rechnungen/Vorschriften der Marktgemeinde Grafenstein in Zukunft in elektronischer Form, via E-mail per Anhang als PDF, XML, TXT, WORD, ... zu erhalten.

**Kundennummer (EDV Nr.):**

.....

**E-Mail Adresse:**

.....

**Rechnungsempfänger:**

<b>Vorname:</b>	
<b>Name:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>Straße, Hausnummer:</b>	
<b>PLZ:</b>	
<b>Ort:</b>	

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Zahlungspflichtigen

